

Resümee der Veranstaltung am 19.02.2016

Aufgrund ihrer vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten gilt die Nanotechnologie als eine der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Um mögliche Risiken für die Anwender von Nanomaterialien auszuschließen, sind begleitende Sicherheitsuntersuchungen notwendig. Aus diesem Grund hat SEON (Sektion für Experimentelle Onkologie und Nanomedizin) am 19.02.2016 mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung die Informationsveranstaltung „Nanotoxikologie - Sicherheitsforschung für die Biomedizin und Auswirkungen auf die Umwelt“ organisiert und über den aktuellen Forschungsstand des sensiblen Themas „Nanotoxikologie“ informiert. Die Veranstaltung fand im Rudolf-Wöhrl Hörsaal des Universitätsklinikums Erlangen statt, die mit rund 200 Teilnehmern sehr gut besucht war. Als Sprecher traten renommierte nationale und internationale Wissenschaftler auf, die sowohl medizinische als auch umweltrelevante Aspekte der Nanopartikel zur Sprache brachten. So freuten wir uns, Dr. Scott McNeil (Nanotechnology Characterization Laboratory, Frederick, MD, USA), Prof. Dr. Bengt Fadeel (Karolinska Institutet, Stockholm, Schweden), Dr. Peter Wick (EMPA, St. Gallen, Schweiz), Dr. Klaus-Michael Weltring (Nano-Bioanalytik-Zentrum Münster), und Dr. Christoph Steinbach (DECHEMA, Frankfurt a. M.) als Referenten zu begrüßen. Auch zahlreiche Ehrengäste sowie weitere langjährige Kooperationspartner von SEON waren angereist, und so fand in den Kaffeepausen und an den Postern ein reger interdisziplinärer wissenschaftlicher Austausch statt. Auch die Bevölkerung nutzte die Gelegenheit, direkt mit den Referenten zu diskutieren. Im Anschluss an die Vorträge wurden Führungen in Kleingruppen durch die Laboratorien von SEON angeboten, um die vorgetragenen Sachverhalte der interessierten Öffentlichkeit auch in der Praxis zu verdeutlichen. Hier wurde der Workflow von SEON von der Synthese und physikochemischen Charakterisierung der Nanopartikel, über die toxikologischen Untersuchungen bis hin zur Anwendung in vivo erläutert. Besonders gefreut hat uns auch, dass wir von den Teilnehmern / Besuchern für die Veranstaltung und die Führungen durch die Laboratorien der Sektion sehr viel positives Feedback erfahren haben.



Impressionen aus der Informationsveranstaltung „Nanotoxikologie – Sicherheitsforschung für die Biomedizin und Auswirkungen auf die Umwelt“. **A)** Rudolf-Wöhrl Hörsaal. **B)** Redner und Ehrengäste (v. l.): Prof. Dr. Dr. h. c. H. Iro (Ärztl. Direktor des UK Erlangen, Direktor der HNO-Klinik), Dr. O. Hünnerkopf (MdL, Stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz im Bayerischen Landtag), C. Matschl (MdL a. D.), Dr. S. Balleis (ehem. Oberbürgermeister der Stadt Erlangen). **C)** Referenten der Veranstaltung (v. l.): Prof. Dr. C. Alexiou (HNO-Klinik, SEON, Erlangen), Dr. S. McNeil (Nanotechnology Characterization Laboratory, Frederick, MD, USA), Prof. Dr. B. Fadeel (Karolinska Institutet, Stockholm), Dr. C. Janko (HNO-Klinik, SEON, Erlangen), Dr. P. Wick (EMPA, St. Gallen), Dr. K. M. Weltring (Nano-Bioanalytik-Zentrum, Münster), Dr. C. Steinbach (DECHEMA, Frankfurt a. M.).